103846 - Er weiß nicht, ob seine Kleidung nach dem Urinieren unrein ist

Frage

Ich bin Student in einem fremden Land und verbringe die fast den ganzen Tag in der Arbeit. Ich uriniere dort im Stehen, da ich glaube, dass auf der Kloschüssel Unreinheiten sind, und es psychisch nicht schaffe darauf zu sitzen. Ich versuche hier, soweit es möglich ist, mich vor dem Urin zu schützen. Dafür verwende ich Toilettenpapier, um den Urin abzuwischen. Was ist hier das Urteil darüber, dass einpaar Tropfen Urin auf die Hose fallen können, weil man im Stehen uriniert (trotz Vorsorge)? Außerdem bitte ich um eine Erklärung dessen, ob sich das Urteil unterscheidet, wenn die Person mit Sicherheit weiß, dass dies passiert, oder es nur glaubt. Und reicht es, wenn man die Stelle mit Wasser besprengt/bestreut oder darauf streicht? Und sind die vielen Fragen über dieses Thema ein Zeichen von Einflüsterungen?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Es ist von der Sunnah, dass man im Sitzen uriniert. Wenn man es aber im Stehen tut, dann besteht kein Problem darin, solange man sicher davor ist, dass die Kleidung oder der Körper nicht von der Unreinheit (arab.: Najasa) getroffen werden.

Und wenn man im Stehen uriniert und sich dann herausstellt, dass das Urin die Kleidung berührt hat, muss man diese Stelle reinigen. Und es reicht nicht, dass man diese Stelle einfach mit Wasser bestreut oder auf sie streicht. Vielmehr muss man die Unreinheit wegwaschen, so dass das Wasser auf sie fließt.

Wenn man aber darüber zweifelt, ob das Urin die Kleidung berührt hat oder nicht, so muss man die Kleidung nicht waschen. Denn die Grundlage besagt, dass die Kleidung rein ist, bis der Mensch sich vergewissert, dass sie von Unreinheiten berührt wird.

Die Gelehrten des ständigen Komitees für Rechtsurteile sagten:

„Wenn du sicher bist, dass ein Tropfen auf den Körper gefallen ist, musst diesen reinigen und für jedes Gebet die Gebetswaschung vollziehen. Außerdem musst du die Stellen an deiner Kleidung waschen, die davon befallen sind. Aber wenn du darüber zweifelst, dann lastet nichts auf dir. Du solltest dich aber vor zweifelhaften Dingen fern halten, damit du von Einflüsterungen nicht heimgesucht wirst.“ (5/106)

Es ist weder ein Fehler noch sind es Einflüsterungen, wenn du Fragen hast, die dich in deiner Religion weiterbringen. Vielmehr verlangst du nach Vollkommenheit und bist nach Gutem bestrebt.

Wir bitten Allah darum, dass Er uns und dir Erfolg für jede gute Sache verleiht, denn (nur) Er ist dazu imstande.

Und Allah weiß es am besten.